

Ein Treffpunkt für die ganze Familie



Helen und Mike Speakman lebten mehr als 20 Jahre in ihrem Haus im englischen High Wycombe – als ein Grundstück zum Verkauf stand, das ihnen die einmalige Gelegenheit bot, ihr persönliches Traumhaus zu bauen.

Fotos: WeberHaus

Als Helen und Mike Speakman das bestehende Haus kauften, war der ursprüngliche Plan, es zu renovieren und zu erweitern. Doch die Summe war astronomisch, das Objekt in einem schlechten Zustand. „Ein Bauunternehmer schlug vor, das Haus abzureißen ...“, so Helen Speakman. Der Bauherr erkannte, dass ein Neubau die Gelegenheit bot, das Beste aus dem Grundstück herauszuholen und alles nach ihren Vorstellungen umzusetzen. Mit WeberHaus fanden sie ihren idealen Baupartner,

weil der Fertighaushersteller von der Projektplanung bis zum Hausbau alles aus einer Hand anbietet. Und da Mike Speakman geschäftlich viel unterwegs ist, wollte er mit einer Firma bauen, das sich um den gesamten Prozess kümmert. „Ich wollte Helen nicht mit einer Firma zurücklassen, die ihr jeden Tag Fragen stellt und sie wegen Entscheidungen belästigt“, so Mike Speakman. „Deshalb wollte ich in der Anfangsphase des Projekts so viel wie möglich festlegen können.“ Auch die transparente Herangehensweise

Energiesparend

Das dreigeschossige Architektenhaus ist sehr energieeffizient.



des Teams gefiel: „Mögliche Herausforderungen wurden direkt am Anfang angesprochen. Die Bauberater haben uns genau darüber informiert, was im Standard enthalten ist, sodass es später keine bösen Überraschungen geben würde“, erinnern sich Helen und Mike Speakman.

Alles nach Wunsch

Sie entschieden sich somit auch für ein Haus in ökologischer Holzfertigtbauweise: „Es ist ein bewährtes System und die Tatsache, dass die vorgefertigten Wand- und Deckenelemente mit absoluter Präzision vor Ort montiert werden, hat uns überzeugt“, so Mike Speakman. Auf Basis von Renovierungs- und Erweiterungsplänen ihres ursprünglichen Architekten und einer Wunschliste der Bauherren erstellte WeberHaus den Entwurf für das neue Eigenheim – der gefiel auf Anhieb. Wie bei deutschen Bauherren ging es für das Paar aus England zur Ausstattungsberatung in die World of Living am Herstellerstandort Rheinau-Linx. Hier haben die beiden für ihr Haus alles bis ins kleinste Detail festgelegt: „Wir waren insgesamt fünf Tage zur Beratung in Deutschland. In dieser Zeit haben wir Fliesen, Türen, Fenster, Wasserhähne, Lichtschalter und vieles mehr ausgewählt“, erinnert sich Helen Speakman.

Ein besonderer Tag

Projekthöhepunkt: der Tag, an dem ihr Traumhaus aufgebaut wurde. „Wir hatten 23 Lastwagen, die im Abstand von zwei Stunden die Bauteile anlieferten. Es war wie ein Uhrwerk“, erinnert sich Helen Speakman. „Alle Wände, Böden und Dächer wurden millimetergenau verschraubt und montiert. Das war ein ganz besonderer Tag in meinem Leben!“ Nach neun Tagen war das dreigeschossige Haus mit 640 Quadratmetern errichtet. Helen und Mike Speakman sind





Modern
In der offenen Küche mit Silestone-Arbeitsplatten steht eine zentrale Insel, an der sich alle Gäste gerne treffen.

Begehr
Die lang gestreckte Ankleide bietet viel Stauraum für Kleidung und Accessoires.



Schöne Ausblicke
Die Fenster rahmen auch tolle Ausblicke in den Garten.

begeistert. Auch ihre beiden erwachsenen Kinder fühlen sich wohl, wenn sie zu Besuch da sind. Das Paar hat viele Verwandte und enge Freunde aus dem Ausland. „Obwohl das Haus für zwei Personen sehr groß zu sein scheint, ist es immer voll. Es ist

wie ein Treffpunkt für die ganze Familie“, freut sich Helen Speakman. „In den ersten

Monaten mussten wir uns immer wieder kneifen, weil wir uns wie in einer luxuriösen Villa im Ausland fühlten. Wir haben so viel Platz, gleichzeitig fühlt sich das Haus warm und gemütlich an.“ Über die offene Küche freut sich die Bauherrin besonders: „Im alten Haus hatten wir eine geschlossene Küche. Der jetzige offene Koch-Essbereich ist der kommunikative Mittelpunkt.“ Für Mike Speakman ist der lichtdurchflutete Eingangsbereich ein Highlight. Hohe Decken sorgen für ein Gefühl von Weite, große Fensterflächen lassen viel Tageslicht ins Hausinnere. Zum frei geplanten Architektenhaus gehört zudem eine große Garage, über der sich ein Abstellraum befindet. Die hochdämmende Gebäudehülle „ÖvoNatur Therm“, die in jedem WeberHaus die ökologische



Mit gutem Gewissen

Basis bildet, sorgt bereits für einen enorm niedrigen Energieverbrauch. Dank Photovoltaik-Anlage erzeugt das Ehepaar seinen eigenen Strom und speist ihn in einen Batteriespeicher ein. Diese Energie wird auch für die zwei Luftwärmepumpen genutzt, die wiederum Wärme für die Fußbodenheizung produzieren. Mike

Speakman: „Ziel war es, dass wir sechs Monate im Jahr von Stromanbietern unabhängig sind ...“, sagt er. „Bis heute haben wir (seit Januar 2019) 75 Prozent der Energie, die wir verbraucht haben, selbst produziert.“ (man) ■

Funktional design

Das Design-Bad ist mit Wanne und begehrbarer Dusche komfortabel und zugleich praktisch eingerichtet.

